
Modulbezeichnung: PT-INT Integrationsmodul Praktische Theologie (PT-INT) 5.0 ECTS

Modulverantwortliche/r: Ursula Roth

Lehrende: Ursula Roth

Startsemester: WS 2022/2023

Dauer: 1 Semester

Turnus: jährlich (WS)

Präsenzzeit: 30 Std.

Eigenstudium: 120 Std.

Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Veranstaltung zur Examensvorbereitung

Eine Veranstaltung zur Examensvorbereitung wird **jedes Wintersemester** angeboten.

UE Examensvorbereitung Praktische Theologie (WS 2022/2023, Übung, 2 SWS, Ursula Roth)

Empfohlene Voraussetzungen:

Basismodul PT, Aufbaumodul PT

Inhalt:

Entlang des Fachbuchs "Praktische Theologie. Ein Lehrbuch" (Kristian Fechtner u.a.) und weiterer praktisch-theologischer Lehrbücher werden bisher erworbene Grundkenntnisse der Praktischen Theologie vervollständigt, gefestigt und für die examensspezifischen Anforderungen aufbereitet. Der Überblick gilt dabei ebenso den theoretischen Grundlagen der Praktischen Theologie insgesamt wie auch den zentralen Wissensbeständen der einzelnen praktisch-theologischen Teildisziplinen. Fester Bestandteil der Lehrveranstaltung ist es, mündliche Prüfungssituationen einzuüben und auf schriftliche Prüfungsaufgaben vorzubereiten.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden kennen die zentralen, im Rahmen des Examens erforderlichen Gehalte des Fachs Praktische Theologie, können diese reflektiert und vernetzend darstellen und deren Relevanz einschätzen. Sie kennen fachwissenschaftliche Argumentationsmuster und können interdisziplinäre Verbindungen zu benachbarten Disziplinen und Wissenschaften herstellen. Sie können sich im Kontext der praktisch-theologischen Teildiskurse positionieren und die eigene Position begründet darlegen. Durch Diskussionen im Kursverbund sowie durch Einübung examensanaloger Prüfungssituationen verbessern Studierende ihre individuelle Gesprächs- und Teamfähigkeit und lernen, Themen der christlich-religiösen Praxis mit fachwissenschaftlichen Diskurskontexten in Beziehung zu setzen.

Literatur:

- Kristian Fechtner u.a., Praktische Theologie. Ein Lehrbuch, Stuttgart 2017.
-

Organisatorisches:

Turnus der Prüfungsangebots:

A) Abschluss: Magister theologiae (Mag.theol.): i.d.R. einmal pro Semester auf Antrag (§ 51 StuPO EvTheol)

B) Abschluss: 1. Kirchliches Examen (Theologische Aufnahmeprüfung): Bitte beachten Sie die Examensordnung Ihrer Landeskirche!

Modulprüfung:

A) Abschluss: Magister Theologiae (Mag.theol.): Studienbegleitende Magisterprüfung im Fach PT gem. § 49-58 StuPO EvTheol :

- **Klausur** (240 Min; sofern die Magisterarbeit in diesem Fach angefertigt wird, entfällt die Klausur) und

- **Mündliche Prüfung** (ca. 20 Min.; sofern die Magisterarbeit in diesem Fach angefertigt wird: ca. 30 Min.)

Berechnung der Modulnote: Fachnote gem. § 57 StuPO EvTheol

- Die Fachnote wird aus dem Durchschnitt der Prüfungsleistungen, wobei die Klausur doppelt und die mündliche Prüfung einfach zählt.
- Im Fach der Magisterschrift gilt das Ergebnis der mündlichen Prüfung als Fachnote.

Wiederholung der Prüfung gem. § 58 StuPO EvTheol

B) Abschluss: 1. Kirchliches Examen (Theologische Aufnahmeprüfung): Bitte beachten Sie die Examensordnung Ihrer Landeskirche!

Bemerkungen:

„In den Integrationsmodulen werden jeweils Lehrveranstaltungen angeboten, in denen die Disziplinen hinsichtlich des Grundwissens und der Bildung von Schwerpunkten unter Anleitung erarbeitet werden. Sie dienen zugleich der Vorbereitung auf die Klausurarbeiten und die mündlichen Prüfungen der studienabschließenden Magisterprüfung. **Die im Rahmen einer Blockprüfung stattfindenden Klausurarbeiten und mündlichen Prüfungen gelten als Modulabschlussprüfungen der Integrationsmodule.**“ (§ 49, Abs.2 StuPO EvTheol)